Vierter oder sechster Platz:

Lurup spielt in der Kreisliga eine gute Saison

Der SV Lurup II hat in der Kreisliga 7 die Zielgerade erreicht. Nach dem 3:1-Auswärtssieg gegen Union Tornesch IV vor Ostern haben die Luruper noch zwei Spiele zu absolvieren: „Auswärts“ am 26. April gegen SV Eidelstedt II (15 Uhr am Furtweg) sowie den Saisonausklang am 9. Mai im Heimspiel gegen TuS Holstein Quickborn II (20 Uhr). „Wir können noch den vierten Tabellenplatz erreichen, aber wenn wir lediglich Sechster werden, ist das auch in Ordnung. Wir haben eine gute Saison gespielt, die Mannschaft zeigt eine prächtige Entwicklung“, resümiert Trainer Kevin Wehnert.

Zum Saisonende hin sei die Luft innerhalb der Mannschaft allerdings auch etwas raus, wie es sich auch im Training widerspiegelt. „Und ein wenig enttäuscht sind die Spieler auch, denn sie wollten gerne um den Aufstieg mitspielen“, erklärt Wehnert. Lange Zeit sahen die Luruper auch wie ein dritter Titelaspirant aus, vor allem, als man im Rückspiel gegen den starken Nachbarn SV Lohkamp gewann. Am „Grünen Tisch“ gingen die Punkte wieder verloren. Fünf statt erlaubter drei Spieler der damaligen ersten Mannschaft spielten mit. „Da wurden wir falsch informiert“, bedauert Wehnert. Inzwischen gibt es auch keine erste Mannschaft mehr bei Lurup, nur Wehnerts Team ist in den Ligen vertreten (eine dritte Mannschaft wurde bereits nach dem vierten Spieltag abgemeldet).

Semih Erdogan erzielte bereits in der fünften Minute die Luruper 1:0-Führung

Mit zwei Toren von Aykut Celik stellte Lurup den Sieg gegen Union Tornesch IV sicher.

Trainer Kevin Wehnert ist mit der Entwicklung seiner Mannschaft sehr zufrieden.

Kompensiert werden mussten zum Saisonstart zudem die Abgänge von Konrad Rechni, Oguzhan Senol und Lukas Schikowski (zu TuS Osdorf in die Bezirksliga) sowie die baldige Verletzung von Nikolas Aslanidis, der bis zum Saisonende fehlen wird. „Tolle Jungs, gute Spieler, schwer zu ersetzen“, so Wehnert.

„Wir hatten dann auch eine Phase, in der wir zu viele Verwarnungen kassiert haben. Dafür haben wir auch ordentlich Strafen kassiert. Aber auch das haben wir wieder geändert“, freut sich der Trainer. Und so plant Wehnert jetzt auch schon für die neue Saison. „Wir müssen natürlich sehen, wie es mit dieser Mannschaft weitergeht. Und ich hoffe, dass wir stabil ein weiteres Team melden können.“

Gegen Tornesch gingen die Luruper bereits in der fünften Minuten in Führung, als Semih Erdogan einen schönen Spielzug vollendete. Lurup drückte in der Folge, blieb aber zu ungenau. Der glückliche Ausgleich mit dem Pausenpfiff überraschte dann etwas, auch wenn Tornesch schon aktiv spielte.

Lurup knüpfte aber nach dem Seitenwechsel an die gute Leistung der ersten Halbzeit an. Aykut Celik bereinigte dann den Tag für Lurup mit zwei Toren (57./90. Minute), wobei sein zweiter Treffer eine schöne Einzelleistung vor dem Tor war und er den Ball über den Innenpfosten ins Tor bugsierte. Tornesch spielte gut mit und setzte die Luruper ebenfalls unter Druck, die die Gäste blieben konzentriert und ließen vor dem eigenen Tor wenig zu.

Kreisliga: Komet droht Abstieg, Lohkamp muss die Meisterschaft abschreiben

Staffel 1: Die Chance war da, aber sie ist Komet Blankenese wohl entglitten. Nach der 0:2-Niederlage gegen SV Lieth II sieht es nun nach einem Abstieg für Komet aus. Die Tore fielen in der 44. und 47. Minute. Lieth ist damit auf sechs Punkte Abstand enteilt und hat das klar bessere Torverhältnis. Nach Punkten ist Moorrege für Blankenese noch erreichbar – aber Komet (15 Punkte) hat noch zwei Spiele, Moorrege (16 Punkte) noch vier Spiele vor der Brust. Und Moorrege muss noch gegen alle seine Nachbarvereine spielen, da kennt man die Schwachpunkte. Komet reist nun zum Spiel gegen Wedel – Wedel siegte gerade mit 10:0 gegen Tangstedt. Komet Blankenese steht vor einer fast aussichtslosen Situation, da kann man nur hoffen.

Staffel 2: Ziemlich eindeutig: Im Spiel der Platzpartner an der Baurstraße siegte Altona 93 III deutlich mit 8:1 (3:1) gegen BSV 19. Leon-Alexander Schütte gelang für Altona gleich ein Doppelschlag (6./8. Minute), dann traf Jan Rabenseifner für den BSV (12. Minute). Vor der Pause war noch Ibrahim Völker erfolgreich (33. Minute). Mit einem Eigentor in der 49. Minute von Moritz Schelhas leitete der BSV dann seinen Untergang ein. Es trafen noch Völker (59. Minute), Caspar Schlomm (70. Minute), Ibrahim Bah (75. Minute) und Fabian Monz (80. Minute) für Altona. Der hohe Sieg nützt aber nichts, mehr als der sechste Platz wird es für Altona nicht werden. Der BSV wird wohl auf dem zwölften Platz enden – vielleicht in Nachbarschaft mit dem weiteren Platzpartner Nikola Tesla II.

Staffel 7: Der SV Lohkamp muss seine Hoffnung auf die Staffelmeisterschaft begraben. Im Schlüsselspiel gegen Tabellenführer TuRa Harksheide II gab es eine 2:3-Niederlage. Bei noch drei Spielen hat Lohkamp damit zwölf Punkte Rückstand auf Harksheide, da nutzt auch das tolle Torverhältnis von 111:37 nichts mehr. Lohkamp verlor so entscheidenden Boden im Titelkampf mit zwei Niederlagen gegen Harksheide und einer derben 0:6-Klatsche gegen Egenbüttel, während Harksheide stabil blieb und keine Niederlage kassierte. Der SV Eidelstedt hat den vierten Tabellenplatz noch im Blick und siegte mit 4:2 (3:2) bei TuS Holstein Quickborn II. Auch Quickborn hatte noch Ambitionen auf diesen Platz, hat nun aber erst einmal einen Rückschlag erlitten. Bei Eidelstedt war Dennis Wotzka in Geberlaune – er erzielte alle vier Treffer (11./25./32./87. Minute). Der SV Lurup siegte mit 3:1 bei Union Tornesch, die Tore erzielten Semih Erdogan (5. Minute) und Aykut Celik (57./90. Minute). Eidelstedt und Lurup „streiten“ sich noch um den vierten Tabellenplatz – nun kommt es zum direkten Duell.

Staffel 8: Das Unentschieden war wohl zu wenig – mit dem 0:0 gegen Eimsbütteler TV III scheidet der SV Eidelstedt als Anwärter für den dritten Tabellenplatz praktisch aus. „Zuwenig“ – das trifft auch auf den SC Nienstedten II zu. Mit der 1:4-Niederlage gegen St. Pauli IV scheidet Nienstedten im Kampf um den zweiten Tabellenplatz aus. Paul Chodzinski traf in der 50. Minute lediglich zum 1:3-Zwischenstand. Fünf Punkte Rückstand auf den Zweiten Union 03 (58) sind zuviel in der Schlussphase zum Aufholen. Der Titelkampf wiederum spielt sich derzeit zwischen HEBC III (59, 100:36 Tore) und Union (58, 97:44) ab. Union hat aber noch zwei Spiele (gegen Eidelstedt und Nienstedten), HEBC spielt nur noch gegen Inter Hamburg.